



Familiengärtner-Verein Hagnau, Birseckstrasse 49, 4127 Birsfelden
www.fgv-hagnau.ch

70. Generalversammlung

1. Begrüssung:

E. Petraglio eröffnet um 19.30 Uhr die 70. Generalversammlung

Guten Abend, hiermit möchte ich alle Pächter und Pächterinnen herzlich begrüßen.

Speziell begrüßen möchte ich folgende Gäste:

Von Stadtgärtnerei:	Vincent Strich
Vom Zentralvorstand:	Lotti Buser / Monika Häfliger
Vom Hardacker Muttenz:	Natascha / John Waldmeier
Von FGV Rütihard	Manuela Allegra
Vom FGV Birskopf:	
Vom SFGV	Cris Crivelli
Wirtepaar	Daniela und Nelson

Entschuldigt haben sich folgende Gäste und Pächter

Gäste:

Aktiv: Neth Alfons, Kaspar Christine, Schneider Jutta, Schneider René, Nydegger Werner, Börlin Heinz Jürgen, Sgro Paolo, Schmutz Eduard, Held Heidrun, Mohler Rolf, Kummer Walter, Schwarz Walter, Haltiner Marcus

Passiv:

Anwesende stimmberechtigte Pächterinnen und Pächter **59** absolutes Mehr sind **30** Stimmen.

Bitte Handy abstellen oder mindestens auf lautlos stellen.

Tombola Preise können erst am Ende der GV bezogen werden.

2. Wahl der Stimmenzähler:

Stimmenzähler:

Reihe 1:	Loris Lavezzari
Reihe 2:	Kurt Beyeler
Reihe 3:	Markus Buser

GV stimmt ab: Ja; 59. Nein; 0. Enthaltungen; 0.

(GV stimmt ab und nehmen die Wahl der Stimmenzähler einstimmig an).

2. b Wahl des Tagespräsidenten:

Vorschlag Vorstand FGV Hagnau: **kein Tagespräsident**

3. Protokoll der 69. Generalversammlung:

GPK Präsidentin Sigrist Ruth wird eingeladen.

(Sie und seine GPK-Kollegen haben das Protokoll geprüft und für zutreffend befunden. Sie empfiehlt der GV das Protokoll zu genehmigen).

(GV stimmt ab und genehmigen das Protokoll).

GV stimmt ab: Ja; 58. Nein; 1. Enthaltungen; 0.

4. Jahresbericht des Präsidenten:

Bevor ich mit dem Jahresbericht beginne, möchte ich mich herzlich für das Präsidium, dass ich nun seit einem Jahr ausführen darf, wie auch das Vertrauen in mich, bedanken. Ich freue mich auf ein nächstes spannendes Jahr.

Wie auch in den letzten Jahren zeichnete sich das Jahr 2019 mit viel Einsatz, belebten Momente und vielen Höhen und Tiefen aus. Somit werde ich das vergangene Jahr nun zusammenfassend beschreiben.

Der Frühling startete im April mit dem Häckseldienst und dem Muldenservice. Wie jedes Jahr wurde dieser Auftakt der gemeinsamen Gärtnerarbeiten mit dem Frühlingsfest abgeschlossen. Kurz darauf wurde die Gartenbesichtigung durchgeführt und wie jedes Jahr wurde die Gartenordnung von einzelnen Pächtern missachtet. Als erfreulicher Ausgleich trafen wir aber mehrheitlich sehr schöne und gepflegte Gärten an.

Im Mai konnte das Bocciaturnier leider nicht durchgeführt werden. Anstatt dessen wurde der Setzlingsverkauf durchgeführt, welcher rege benutzt wurde. An alle Helfer ein grosses Dankeschön.

Per 1.Juni 2019 fand dann auch das alljährliche Neupächter Apero statt.

Vom 14 bis 15 Juni fand in Luzern die Delegierten Versammlung des SFGV statt. Das Programm war interessant und spannend, die Koordination war nicht so der

Hit! An der Versammlung beschloss der SFGV den Beitrag welche wir alle jährlich an den SFGV Zahlen um 2 Franken zu erhöhen.

Und endlich war der Sommer da und somit auch das grosse Sommerfest. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer ermöglichten es, dass wir das Gartenfest durchführen konnten. Dafür muss ein grosses Lob ausgesprochen werden, da es nicht selbstverständlich ist diese Motivation und Unterstützung zu erhalten! Neu ist auch der grosse Banner und die Bar die das Sommerfest feucht-fröhlich gestaltete.

Langsam neigte sich das Jahr dem Ende zu und der November, mit seinem prächtigen Wetter, hat uns die Gartenbesichtigung und das Häckseln erleichtert. Anschliessend wurde der Tag mit einem gemütlichen Hörnli mit Hackfleisch-Plausch abgeschlossen.

Am 9.November wurde die zweite Gartenbesichtigung durchgeführt und etwa eine Woche danach das Wasser abgestellt.

Wie jedes Jahr im Dezember führten wir das Jassturnier durch, welches von den eingefleischten Jassern gerne besucht wird. Ein grosses Dankeschön an Loris Lavezzari für die Durchführung.

Leider musste am 23.Dezember früh morgens um halb 2, die Feuerwehr ausrücken, um ein Gartenhausbrand zu löschen. Dieser Brand zerstörte ein Gartenhaus vollständig und drei weitere zeigten erheblichen Sachschaden. Und dies alles noch vor Weihnachten!

Das Jahr zeigte sich mit vielen Unruhen und dem Vorstand war es nicht immer möglich, seine Aufgaben dementsprechend wahr zu nehmen. Dies zeigte sich vor allem in den Ruhezeiten wie auch in den offiziellen Wegen, welche nicht kontinuierlich in Ordnung gehalten werden konnten.

Der Vorstand hat sich für diese Arbeiten nach einer neuen Person umgesehen, was sich aber leider nicht bewährt hat. Der neu gewählte Vorstand wird im nächsten Jahr alles daransetzen, dies zu ändern und hofft aber auch, dass alle Pächterinnen und Pächter dies tatkräftig unterstützen und mitziehen, sodass wir wieder ein Areal haben, das sich zeigen lassen kann.

Ich danke allen für dieses lehrreiche und spannende Jahr und freue mich auf die weiteren Gartenjahre.

Mit freundlichem Gruss

Eros Petraglio
Präsident

5. Jahresbericht des Kassiers:

Kassier: Herr Wernli Hans-Rudolf wird eingeladen

6. Bericht der Geschäftsprüfungskommission:

GPK Präsidentin Frau Ruth Sigrist wird eingeladen. Siehe Bilanz.

7. Genehmigung der Jahresrechnung:

GV stimmt ab, akzeptiert die Jahresrechnung und erteilt dem Vorstand Décharge.

GV stimmt ab: Ja; 59. Nein; 0. Enthaltungen; 0.

8. Berichte:

A) Bericht Arealchef:

Ich bin ursprünglich Bauernsohn. Als Kind war ich viel mit meinem Papi in der Natur unterwegs. Ich habe viele Erfahrungen im Garten, auf den Ackern und im Wald gemacht. Natur hat mir einfach viel Freude bereitet.

2019 habe die Aktivität als Arealchef für den Familiengärtnerverein in der Hagnau übernommen. Anfänglich wusste ich nicht, was auf mich zukommt. Man macht Erfahrungen und lernt dazu.

Nach der ersten Vorstandssitzung folgte der Frühjahrshäckseltag und voila, die Gartensaison hat begonnen. Mit mehreren Mitgliedern des Vorstands bewältigten wir die Gartenkontrolle, die gemäss Vorgaben zweimal jährlich stattfindet. Danach haben viele Leute reklamiert. Mit der Aussage: «das war immer so».

Es gibt kein guter Chef. Als Arealchef musste ich immer wieder bei Gartenpächter reklamieren und mahnen, obwohl es mir keine Freude gemacht hat.

Ich bin immer davon ausgegangen, dass Menschen genug erwachsen seien, ihre Angelegenheiten selber zu erledigen. Aber nein, ich musste immer wieder reklamieren, streiten, hinterherrennen, damit die Angelegenheiten bewusst und erledigt werden.

Illegaler Abfallentsorgung im Areal ist ein ärgerliches Thema. Abfallsäcke ohne Vignette werden deponiert. Die Parkordnung wird viel missachtet.

Das Zeitmanagement war eine Herausforderung. Insgesamt betrachtet, hatten wir ein gutes Jahr. Ende Saison hatten wir wie gewohnt,

Häckseltag und danach die Gartenkontrolle durchgeführt.

Und schon bald es geht los, ins nächste Gartenjahr.

Ich möchte mich noch bei meiner Vorgängerin, Monika Häfliger für ihre Aussage im letzten Jahresbericht bedanken: <<Zum Schluss möchte ich noch kurz anmerken,

dass ich durch die Übernahme dieses Amtes einen Einblick in die Arbeit des Arealchefs bekommen habe und meinen grössten Respekt dem zukünftigen und bestehenden Vorstand entgegenbringen möchte>>.

Mein Motto: den Pächtern zu helfen, um entstandene Probleme zu lösen.

Danke
Veli Sarmis

B) Bericht Wasserchef:

Liebe aktive und passive Mitgliederinnen und Mitglieder sowie eingeladene Gäste.

Das Jahr 2019 ist wieder einmal schnell verfliegen, ein kurzer Sommer und milder Winter derzeit.

Als Wasserchef hatte ich, wie üblich, immer wieder etwas zu tun. Wenn nicht Wasserhähne reparieren, dann Wasserleitungen oder sonstige kleine Reparaturarbeiten im Areal.

Wie bereits aus dem Vereins-Heftli ersichtlich, ist die Wasserrechnung vom 2018 mit 16'506.25 Franken zu Buche.

Das ergibt ein Minderverbrauch zum Vorjahr 2017 um satte 12%.

Zu dem letztjährigen Wasserverbrauch 2019 habe ich anhand der Wasserzähler grob ausgerechnet und bin auf einen Verbrauch von ca. 11'316 m³ gekommen.

Das ergibt mit ca. 28 m³ Wasser einen Mehrverbrauch zum Vorjahr 2018 und einen Mehrpreis von ca. 30.00 Franken.SUPER und Danke a Alli !!!....

Das finde ich im Vergleich zum Vorjahr 2018 mit dem guten Sommer gleichermassen stabil und somit erträglich.

Die genauen Zahlen kommen natürlich wie immer erst Ende Februar von der Gemeinde Birsfelden.

Wiederum möchte ich erwähnen, dass viele Leitungen vom Weg in die Gartenparzelle noch mit alten Stahlleitungen ausgerüstet und nach wie vor durch Rost anfällig sind. Falls sie Leck sind, erkennt man dies in der Regel an den durchnässten Erdflecken im Boden entlang der Leitungen.

Das sind stille Wasserverbraucher und für mich auch kaum mehr möglich sie noch zufriedenstellend zu reparieren.

Zum sparsamen Wasserverbrauch möchte euch darum bitten mir grobe Fehlverhalten mitzuteilen, so dass ich dies mit dem betroffenen Pächter diskutieren kann. Wasser ist ein kostbares Gut, und so wird es auch in Zukunft bleiben.

Als Vorstandsmitglied bitte ich euch auch den Verein an organisierten Anlässen zu unterstützen, indem Ihr Ehrenamtlich oder mit Regiestunden, und noch besser mit dem Besuch des Anlasses mitwirkt.

Wir freuen uns auf jede Mithilfe.

Ich wünsche euch allen weiterhin noch einen guten grünen Daumen und für 2020 viel Gesundheit und Erträge.

Euer Wasserchef
Tho Huynh

C) Sekretärin

Kein Bericht vorhanden.

D) Beisitzerin

Im Jahr 2019 fanden wieder einige Anlässe statt.

An dem von uns organisierten Frühlingsfest hätten wir gerne mehr Besucher begrüsst. Trotz allem konnten die anwesenden Gäste vom Salatbuffet und den Grilladen profitieren.

Kurz vor dem Sommerfest regnete es heftig. Glücklicherweise hat sich die Wetterlage geändert und die Besucher konnten von Beginn bis zum Ende des Festes das tolle Wetter und das gute Essen geniessen. Musikalisch wurde das Fest von „Big Mike“ begleitet. Als Gastauftritt organisierte der Vorstand die Guggemusig „Gläbber Gässli, Basel“.

Vor dem Herbstfest hat der Vorstand (Eros und ich) kurzfristig am Freitag den Beizbetrieb übernommen, um den Gästen Kürbissuppe und belegte Brötli zu servieren.

Am Samstag, dem offiziellen Häckseltag, wurden die Besucher mit „Ghacktes und Hörnli“ und selbstgemachtem Apfelmus verköstigt.

Das Jassturnier fand am Freitag, den 13. Dezember 2019 statt. Mit 24 aktiven Jassern, können wir von einer guten Beteiligung sprechen. Es war ein gemütlicher, und lustiger Jassabend. Alle hatten grossen Spass, einige mehr, die anderen waren

mit viel Ehrgeiz voll bei der Sache. Die hungrigen Jasser wurden mit Schnitzel/Pommes, gekocht vom Wirtspaar, verwöhnt. Selbstverständlich ist für Dezember 2020 wieder ein Jassturnier geplant. Ein grosser Dank an die Organisatoren vom diesjährigen Jassturnier.

Zum Schluss noch die Rangliste für die Neugierigen:

1. Loris Lavezzari
2. Roland Kohler
3. Beat Lehmann

Im Allgemeinen wurden die Feste eher spärlich besucht. Mehrheitlich durften wir externe Gäste und Passivmitglieder begrüssen. Leider nahmen nur wenige PächterInnen teil.

Alle Helfer und Organisatoren arbeiten unentgeltlich an unseren Festen, hierfür ein riesen Dankeschön an euch, ohne euch wären die verschiedenen Anlässe nicht durchführbar.

Herzlichen Dank auch an alle BesucherInnen fürs Kommen und das gemütliche Beisammen sein, je mehr Gäste, umso lustiger wird ein Fest.

Mein spezieller Dank geht an Eros, der mit seinem unermüdlichen Einsatz immer für ein gutes Gelingen der Feste beiträgt.

Die Beisitzerin
Fiona Lavezzari

E) Bericht Gartenberater: Müller Karl

Projekt Gartenrotschwanz

Die Nistkästenreinigung im Winter 2018 / 2019 wurde am 29.01.2019 wieder mit einer Schulklasse aus dem Rheinparkschulhaus Birsfelden durchgeführt.

In einem Nistkasten wurde ein unbebrütetes Gartenrotschwanzei gefunden. Nach 4 ½ Jahren Engagement und vielen Arbeitsstunden, ist das ein grosser

Erfolg, so dass ein Gartenrotschwanzpärchen wieder Einlass in unser Gartenareal gefunden hat.

Hoffen wir, dass auch im 2019 ein Gartenrotschwanzpärchen Einlass in unsere Gärten gefunden hat. Bis zur Berichtsschreibung war noch kein Putzdatum terminiert worden.

Mit dem Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden wurde am 19. März 2019 ein Vortragsabend mit den ausgewiesenen Gartenrotschwanzexperten Frau Dr. Yvonne Reisner, Stadtgärtnerei Basel und Hr. Nicolas Martinez, Biologe durchgeführt.

Dabei wurde unser gemeinsames Projekt vorgestellt. Die ca. hundert Besucher haben diesen interessanten und lehrreichen Vortrag sehr genossen.

Sollte ein Nistkasten in Ihrem Garten wegen Baumfällung usw. überfällig werden, bitte ich Sie, diesen im Clubhaus abzugeben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Pächtern herzlich bedanken für die Toleranz und das Mitmachen an diesem Projekt.

Setzlingsverkauf 04.05.2019

Der Setzlingsverkauf 2019 war leider ein «Reinfall»! Der Umsatz ist um $\frac{2}{3}$ eingebrochen.

Mögliche Gründe waren:

die sehr kalte Witterung, am Nachmittag hat es geschneit.

das Angebot der Gärtnerei, war sehr dürftig.

es sind immer weniger alte Pächter im Areal, die den Verein auch im Setzlingsverkauf unterstützen.

Der Gemüsegartenanteil in den Gärten nimmt kontinuierlich ab.

Deshalb habe ich mich entschlossen, den Setzlingsverkauf nicht mehr durchzuführen.

Neuer Nachbar der Dachs

Im Frühjahr 2019 hat ein Dachs im Schafhang seinen Bau angelegt. Leider ist dieses Tier wieder abgewandert. Er hätte sicher positive Auswirkungen auf die Schnecken-, Mäuse- und Rattenpopulation in unseren Gärten gehabt.

Klimaveränderung

Auswirkungen der Veränderungen haben wir die letzten zwei Sommer deutlich zu spüren bekommen. So durften teilweise keine offenen Feuerstellen betrieben werden.

Die Pächter müssen sich darauf einstellen, bei zukünftigen längeren Hitzeperioden ihre Gartenbeete zu «beschatten». Das Mulchen hilft jedenfalls, um die Austrocknung der Böden zu verzögern.

Ich empfehle allen Pächter, im Herbst ihre Gärten sorgsam durch zu jäten. Durch die warmen Winter, wachsen die Beikräuter munter weiter, was der Arbeitsanfall im Frühjahr vervielfacht.

Lichtverschmutzung

In vielen Gärten in unserem Areal, werden vermehrt Solarleuchten aufgestellt. Diese beleuchten, «verschmutzen» dauernd unser Areal.

Ich bitte alle Pächterinnen und Pächter darauf zu verzichten, denn diese künstlichen Lichtemissionen haben gravierende Auswirkungen auf Pflanzen, nachtaktive Insekten, Vögel und Fledermäuse. Lassen wir doch den Tieren, die noch einigermaßen dunklen nächtlichen Rückzugsgebiete.

Es spricht nichts dagegen bei einem Essen oder Gartenfest den Garten, z.B. mit Laternen, Fackeln oder Kerzen zu erhellen, aber bitte keine dauernde «Lichtshows».

Für weitere Informationen, siehe www.darksky.ch

Ich danke für die Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und befriedigendes Gartenjahr 2020!

Karl Müller
Gartenberater

9. Mutationen:

Kündigungen:

In diesem Vereinsjahr mussten wir leider 14 Kündigungen entgegennehmen

Verstorben:

Frau Schardt, Sylvia Wengle,

Neupächter:

Falcetta Denise, Hess Rachel, Siegenthaler Beatrice & Willy (anwesend), Karahan Bünül Filiz & Besey, Ferreira Fernando, Schärer Nelly, Günes Dilan, Terzi Murat, Kaya Ümit (anwesend), EIFAM Region Basel, Braimi Abass, Suter Christine

Passivmitglieder: Huynh Tho

GV stimmt ab und wählt das neue Passivmitglied einstimmig.

Pause, das Dessert wird serviert ca. 10 min

10. Wahlen:

Als FGV Hagnau Sekretärin wird **Frau Daniela Falletta** durch den Vorstand vorgeschlagen.

GV stimmt ab: Ja; 59..... Nein; 0..... Enthaltungen; 0.....

Frau Daniela Falletta wird durch die GV als neue Sekretärin gewählt.

GPK Wahlen:

2019

Präsidentin	Fr. Sigrist Ruth
Vize-Präsidentin	Hr. Zbinden Mark
Mitglied	Hr. Beyeler Kurt
Ersatzmitglied	Hr. Schaub Hans-Rudolf

Neu 2020

Präsidentin	Hr. Zbinden Mark
Vize-Präsident	Hr. Beyeler Kurt
Mitglied	Hr. Schaub Hans-Rudolf
Ersatzmitglied	Hr. Blanco Eloi

GV stimmt ab: Ja; 59. Nein; 0. Enthaltungen; 0.

GV stimmt ab und wählt Hr. Blanco Eloi einstimmig zum neuen GPK Ersatzmitglied.

11. Anträge:

1. SFGV

Der Vorstand beantragt an die Generalversammlung des FGV Hagnau vom 28. Februar 2020 den Austritt aus dem Schweizerischen Familiengärtner Verband.

Begründung:

Die Delegiertenversammlung des SFGV vom 15. Juni 2019 hat beschlossen, den Jahresbeitrag um CHF 2.- D.h. Auf CHF 22 zu erhöhen. Dieser Mitgliederbeitrag beinhaltet die Verbandszeitschrift Gartenfreund, den sämtliche Pächterinnen und Pächter monatlich erhalten, sowie die bisherigen Dienstleistungen des SFGV.

Der Vorstand des FGV Hagnau erachtet diesen Mitgliederbeitrag als nicht mehr gerechtfertigt in Bezug auf die Leistungen des SFGV.

Vorschlag des Vorstandes des FGV Hagnau:

Der zu leistende Mitgliederbeitrag an den SFGV, wird auf ein separates Konto des FGV Hagnau einbezahlt.

Begründung: Der Zentralverband der Familiengärtner Basel plant in absehbarer Zeit einen Solidaritätsfonds für die bei ihnen angeschlossenen Familiengärtnervereine.

Für die Pächterinnen oder Pächter des FGV Hagnau besteht die Möglichkeit, die Verbandszeitschrift Gartenfreund weiterhin auf eigene Regie zu beziehen.

Der Vorstand bittet die Generalversammlung diesem Antrag zuzustimmen.

GV stimmt ab: Ja; 33. Nein; 8. Enthaltungen; 18.

Der Antrag wird von der Generalversammlung genehmigt.

2. Homepage www.fgv-hagnau

Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung des FGV Hagnau vom 28. Februar 2020 eine Erneuerung der Webseite.

Begründung:

Die aktuelle Webseite ist nicht mehr zeitgemäss und nicht mehr auf dem neusten Stand.

Die neue Webseite wird von der Firma WEBAGENTUR erstellt. Kostenpunkt: CHF 1995.-, Servicepaket pro Jahr CHF 495.-. Eine Erneuerung der alten Webseite würde ca. CHF 2200.- betragen.

Der Vorstand bittet die Generalversammlung dem Antrag zuzustimmen.

GV stimmt ab: Ja; 40. Nein; 6. Enthaltungen; 13.

Der Antrag wird von der Generalversammlung genehmigt.

3. Janine Bertschi, Parzelle 6901

Abschaffung Mischmulde – Bausperrgut

Die Mischmulde kostet für den Verein rund CHF 800.- pro Jahr. Dass so viele Abfälle (3.44 T Plastik, Kunststoff etc.) aus den Gärten kommen ist unvorstellbar. Es ist ein Luxus, den andere Gartenvereine gar nicht anbieten. Darum beantrage ich die Abschaffung dieser Dienstleistung.

GV stimmt ab: Ja; 5. Nein; 47. Enthaltungen; 7.

Der Antrag wird von der Generalversammlung abgelehnt.

12. Mitglieder, Wasser, Passivmitgliederbeiträge, Sitzungsgelder

Mitgliederbeitrag 56.-, Regiebeitrag 60.-, Wasserbeitrag 80.-, Passivmitgliederbeitrag 30.- oder 50.-, Sitzungsgelder 30.- Litterng 4.- bleiben unverändert.

GV stimmt ab: Ja; 59. Nein; 0. Enthaltungen; 0.

(GV stimmt über die Beiträge ab und genehmigt diese).

13. Budget: 2020

Kassier Hr. Wernli Hans-Ruedi stellt das Budget 2020 vor, s. Anhang.

GV stimmt ab: Ja; 59. Nein; 0. Enthaltungen; 0.

Das Budget wird durch die GV genehmigt.

(GV stimmt über das Budget ab und genehmigt dieses).

14. Mitteilungen:

WICHTIGE DATEN 2020

Samstag:	25. April 2020	Häckseln, Muldenservice & Frühlingsfest
Samstag:	02. Mai 2020	Gartenbesichtigung
Samstag:	06. Juni 2020	Neupächter Apero
Samstag:	08. August 2020	Sommer Gartenfest
Samstag:	21. November 2020	Häckseln, & Herbstfest
Samstag:	28. November 2020	Gartenbesichtigung,
Freitag:	11. Dezember 2020	Jassturnier
Freitag:	19. März 2021	71. Generalversammlung

15. Diverses:

- **Brand 2 Gartenhäuser**
- **An Arealchef: Anliegen der Pächter bitte zukünftig schneller beantworten und nicht bis auf 2 Mte und länger warten.**
- **Jubilare/Ehrungen:**
- **60 Jahren Schardt Werner**
- **50 (60) Jahre Arnold Stephan Robert**

- **Danke schön an:**

GPK-Präsidentin	Fr. Sigrist Ruth	2 Fl. Rotwein
	Bertschi Janine	50.- Gutschein
	Schaub Hans Rudolf	1 Fl. Rotwein
	Haug Walter	50.- Gutschein / 1 Fl. Rot
	Häfliger Monika	30.- Gutschein Clublokal / 1 Fl. Rosé
	Lavezzari Loris	50.- Gutschein / 1 Fl. Rotwein
	Müller Karl	1 Fl. Rotwein / 20.- Gutschein
	Ferlisi Calogero	1 Fl. Rotwein
	Elia Francesco	50.- Gutschein / 1 Fl. Rot
	Müller Angelika	Schokolade
	Wernli Brigitte	20.- Gutschein / Clublokal
	Fam. Sahin	Schokolade (nicht anwesend)
	Arnold Stefan	50.- Gutschein / 1 Fl. Rotwein
	Dreier Suzanne	20.- Gutschein / Clublokal (n. anwesend)
	Namesnik Patrizia	Schokolade
	Lavezzari Fiona	Schokolade
	Atanasoski Simon	20.- Gutschein / Clublokal (n. anwesend)
	Kul Ayten&Halil	1 Fl. Rotwein
	Falletta Daniela	Schokolade

1. Umtriebe Entschädigung:

2. Unkraut in den Wegen:

Hierfür ist jede Pächterin oder Pächter zuständig, dass nicht eine Überwucherung stattfindet.

3. Pfostenschlüssel:

Kann nur während den Öffnungszeiten des Vereinlokal bezogen werden und muss nach Gebrauch sofort wieder zurück gebracht werden.

4. Grünmulden

Es wird im neuen Vereinsjahr wieder eine Grünmulde gestellt.

5. Ein gutes Gartenjahr:

Der Vorstand wünscht den Pächterinnen und Pächter ein erfolgreiches und schönes Gartenjahr, mit vielen neuen Bekanntschaften und interessanten Gesprächen.

Ende der GV: 22.30 Uhr

Ein gutes Gartenjahr 2020!

Für das Protokoll:
Daniela Falletta

Genehmigung Protokoll

GPK-Präsidentin: Ruth Sigrist
Basel,
Protokoll genehmigt:

GBK-Vize-Präsident: Mark Zbinden
Basel,
Protokoll genehmigt:

22.3.2020 

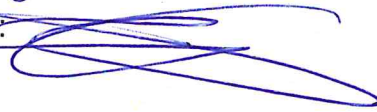
GPK-Mitglied: Kurt Beyeler
Basel,
Protokoll genehmigt:

GPK-Ersatzmitglied: Hans-Rudolf Schaub
Basel,
Protokoll genehmigt:

FGV Hagnau Präsident: Eros Petraglio

Basel, 23.03.2020

Protokoll genehmigt:



FGV Hagnau Vize-Präsident: Thomas Häfliger

Basel, 23.3.2020

Protokoll genehmigt:



FGV Hagnau Arealchef: Veli Sarmis

Basel,

Protokoll genehmigt:

23.03.2020 Veli

FGV Hagnau Kassier: Hans-Rudolf Wernli

Basel, 23. März 2020

Protokoll genehmigt:



FGV Hagnau Sekretärin: Monika Häfliger ad Interim

Basel, 23.3.2020

Protokoll genehmigt:



FGV Hagnau Wasserchef: Tho Huynh

Basel, 23.3.2020

Protokoll genehmigt:



FGV Hagnau Beisitzerin: Fiona Lavezzari

Basel, 23/03/2020.

Protokoll genehmigt:

Fiona Lavezzari